

3. Auflage 2026

LANDGEMEINDE
BUTTSTÄDT



BUTTSTÄDT

MEINE GEMEINDEzeit(schrift)

Aus dem Rathaus.
Aus den Dörfern.
Für uns.

www.lg-buttstaedt.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn man einmal kurz innehält und auf die vergangenen Monate schaut, wird schnell klar: In unserer Landgemeinde war 2026 schon einiges los.

Wir haben gemeinsam gefeiert, gelacht, angepackt und auch manches auf den Weg gebracht. Der 42. Thüringer Pferdemarkt, das Landgemeindefest in Guthmannshausen, die 1150 Jahrfeiern in Teutleben und Mannstedt und die vielen Veranstaltungen der Vereine in unserer Landgemeinde waren dabei sicher große Highlights des Jahres. Mein Dank gilt allen Vereinen, Helferinnen und Helfern, Mitarbeitenden, Partnern und natürlich den vielen Besucherinnen und Besuchern, die diese Veranstaltungen wieder zu etwas Besonderem gemacht haben.

Aber unser Jahr besteht aus weit mehr als großen Festen. In unseren Kindertagesstätten wird täglich gearbeitet, gelernt und gelacht. Vereine und Ehrenamtliche halten unsere Ortsteile lebendig. Projekte wurden umgesetzt, Fördermittel genutzt und neue Vorhaben vorbereitet. Auch bei Themen wie Digitalisierung, Infrastruktur und der Weiterentwicklung unserer Landgemeinde geht es Schritt für Schritt voran.

Und dabei ist 2026 noch längst nicht vorbei.

Mit dem Herbst und der Adventszeit warten bereits die nächsten besonderen Veranstaltungen. Freuen Sie sich auf Kirmsen, das Oktoberfest, den Michaelismarkt, Kirchenkonzerte und viele Veranstaltungen in der Adventszeit. Auch der Tag des offenen Denkmals hat gezeigt, wie viel Geschichte und besondere Orte in unserer Landgemeinde stecken. Genau diese Mischung aus Tradition, Kultur und Gemeinschaft macht uns aus.

Was mir dabei besonders wichtig ist: All das entsteht nicht von allein. Hinter jedem Fest, jedem Projekt und jeder Veranstaltung stehen Menschen, die ihre Zeit investieren, Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen. Dafür möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen.

Nehmen Sie sich mit dieser Ausgabe ruhig einmal die Zeit, durch unsere Landgemeinde zu blättern. Vielleicht entdecken Sie etwas, das Sie bisher noch nicht kannten. Vielleicht finden Sie eine Veranstaltung, bei der wir uns sehen. Oder vielleicht bekommen Sie Lust, selbst einmal mitzumachen.

Denn eines zeigt uns auch dieses Jahr wieder ganz deutlich: Eine Landgemeinde lebt nicht nur von dem, was im Rathaus entschieden wird – sondern vor allem von den Menschen, die sie mit Leben füllen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und uns allen noch viele schöne gemeinsame Momente in diesem Jahr.



Ihr
Hendrik Blose
Bürgermeister der Landgemeinde Buttstädt

Auf den nächsten Seiten erwarten Sie folgende Inhalte:

Veranstaltungen

Termine & Highlights im
dritten und vierten Quartal
2026

Seite 4 - 12

Aus den Rathaus

Bekanntmachungen
&
Service-Infos

Seite 13

Ämter kompakt

Neues aus Hauptamt,
Kämmerei, Bauamt und dem
Amt für Kitas & Soziales

Seite 14 - 25

Menschen & Geschichten

Aus den Ortsteilen, Vereine &
Ehrenamt, Nachberichte &
Wissenswertes

Seite 26 - 34

Kirche

Gottesdienste
&
Termine

Seite 35 - 37

KREATIVECKE

Seite 38 - 39

Veranstaltungskalender

ab Q3 für 2026

September

- | | | |
|------------|---|---|
| 04.-06.09. | 1150 Jahre Mannstedt am Sportplatz | ✓ |
| 04.09. | Musik bei Fackelschein auf dem Camposanto | ✓ |
| 11.09. | Kabarett academixer auf dem Camposanto | ✓ |
| 12.09. | -Stöpselfest im Freibad Buttstädt
-Foertschorgel-Konzert in der Kirche Kleinbrembach | ✓ |
| 13.09. | Tag des offenen Denkmals in Buttstädt | ✓ |
| 18.09. | Verkehrsteilnehmerschulung in Ellersleben | ✓ |
| 18.-20.09. | Kirmes in Rudersdorf | ✓ |
| 19.09. | Spielplatzfest in Guthmannshausen | ✓ |
| 19.-20.09. | Kirmes in Teutleben | ✓ |
| 25.09. | Kirche Kunterbunt in Großbrembach | |
| 29.09. | Michaelistag in der Kirche Buttstädt | |

Oktober

- | | |
|--------|---|
| 02.10. | -Einheitsfeier in Eßleben
-Erntedankfest in Guthmannshausen
-Konzert mit Mein Elba auf dem Camposanto |
|--------|---|

03.10.



OKTOBERFEST in Buttstädt

- | | |
|---------------|--|
| 04.10. | -Michaelismarkt in Buttstädt
-Erntedankfest in Großbrembach
-Karussell-Konzert in der Kirche Buttstädt |
| 14.10. | Gespräch über'n Gartenzaun in Teutleben |
| 16.-18.10. | Kirmes in Olbersleben |
| 22.10. | Tenöre4You, Kirche Buttstädt |
| 23.-25.10. | Kirmes in Mannstedt |
| 30.10.-01.11. | Kirmes in Eßleben |
| 31.10. | Halloweenfeier in Rudersdorf |

November

- | | |
|------------|--|
| 06.-08.11. | Kirmes in Hardisleben |
| 11.11. | -Martinsumzug in Olbersleben
-Rathaussturm in Buttstädt |
| 13.11. | -Martinsfest mit Umzug in Großbrembach
-Martinsumzug in Buttstädt |
| 14.11. | Foertschorgel-Konzert in der Kirche Kleinbrembach |
| 27.11. | Weihnachtsmarkt in Rudersdorf |
| 28.11. | -Adventseröffnung in Guthmannshausen
-Adventsfest in Kleinbrembach
-Weihnachtszauber in Hardisleben & in Olbersleben |

29.11.

Adventsfunken in Eßleben



Dezember

05.12.

-Weihnachtsmarkt in Buttstädt
-Weihnachtsmarkt & Nikolaustour in Großbrennbach

06.12.

-Adventszauber in Ellersleben
-Foertschorgel-Konzert in Kleinbrennbach

11.12.

Märchenmacher in Buttstädt

13.12.

-Glühweinabend in Kleinbrennbach
-Weihnachtsschießen Schützenverein Buttstädt

27.12.

Weihnachtskegeln in Rudersdorf

Alle Termine unter Vorbehalt.



Eine aktuelle Übersicht
aller Termine finden Sie
immer auf unserem
Online-
Veranstaltungskalender.

Es fehlt ein Termin?
Dann senden Sie uns
eine Mail an
poststelle@lg-
buttstaedt.de

Veranstaltungen im Detail

Ein veranstaltungsreicher Herbst rund um die Michaeliskirche

Der Verein „Michaelis braucht Hilfe“ lädt im zweiten Halbjahr zu einem abwechslungsreichen Programm in und um die Michaeliskirche Buttstädt ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Denkmalführungen, Gottesdienst, Musik, Vereinsleben und stimmungsvolle Konzerte freuen.

Den Auftakt bildete am 13. September 2026 der Tag des offenen Denkmals. An diesem Tag konnten gleich drei besondere Orte in Buttstädt entdeckt werden: die Michaeliskirche, der Camposanto und das Rathaus. In allen drei Denkmälern fanden Führungen statt.

Zum Michaelistag dem gleichzeitigen Kirchweihfest am 29. September findet traditionell ein Gottesdienst zu Ehren des Erzengels Michael statt, des Namensgebers der Kirche.

Auch zum Michaelismarkt ist der Verein aktiv: Das Oktoberfest am 3. Oktober 2026 wird dieses Mal vom Verein „Michaelis braucht Hilfe“ mit Unterstützung weiterer Buttstädter Vereine veranstaltet. Am 4. Oktober folgt zum Abschluss des Michaelismarktes ein besonderes Konzert: Die Band Karussell spielt anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums.

Am 22. Oktober bringen die „Tenöre4you“ ihre Stimmen in der Michaeliskirche zum Klingen.

Den musikalischen Abschluss des Jahres bildet am 6. Dezember 2026 das Weihnachtskonzert „Klassik bei Kerzenschein“. Das Programm bietet nicht nur klassische Musik und weihnachtliche Klänge, sondern auch überraschende Stücke auf der Geige.

Zu allen Veranstaltungen werden Getränke und Verpflegung angeboten. Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste und auf einen lebendigen Herbst in und um die Michaeliskirche.

Verfasst von Konni Lößer



Bild © Julia Deubler



Jähriges Jubiläum

GEMEINSAM am START

23.9. 2026
Berufs-Infoabend
Mi. 23.09.2026
16 – 18:30 Uhr

24.9. 2026
Berufs-Infobörse
Do. 24.09.2026
9 – 15 Uhr

SÖMMERDA
Unstruthalle
www.berufemap.de/bib

Sparkasse Mittelhüringen



frech und wild
und wundervoll

Kirche
Kunterbunt

Ichthys - Das Geheimnis der Fische

08. Mai 2026
von 16.30Uhr -
18.30Uhr
in der Kirche
Großbrennbach

Alles steht Kopf - Im Meer der Gefühle

25. September 2026
16.30Uhr - 18.30Uhr
in der Kirche
Großbrennbach

Mit anschließendem Kirchenkino

Kontakt: Tino Schimke

Mail: tino.schimke@ekmd.de / Tel.: 0179/9250981



LB

EINLADUNG ZUM DRITTEN

Quartalsgeburtstag
IN KLEINBREMBACH

24. SEPTEMBER 2026

BEGINN: 14.00 UHR
Mit Musikalischer Umrahmung
von Jürgen Vockrodt

FAHRDIENST
BITTE BIS ZUM 16.09.26 UNTER
0173 1734746 ODER
0173 1732323 ANMELDEN

**WIR LASSEN DIE
GEBURTSTAGS-
GÄTSE HOCHLEBEN
& DER ROST
BRENNT**



**Kaffeeklatsch, Musik
& Kirche**



Herzliche Einladung zu den
Besuchsgottesdiensten

Sonntag, 23.08.2026 14 Uhr Jakobskirche Oberreifen

Samstag, 26.09.2026 14 Uhr Kirche in Niederreifen
mit dem Chor "STIMMT SO"

ROMANTISCHER
LIEDERNACHMITTAG

27.09.2026
15.30 UHR

ST. JOHANNES
BAPTISTA
HARDISLEBEN

JULIA RAASCH
(ORGEL)

DAVID BONG
(GESANG)

mit Werken von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Ralph V. Williams, u.a.

DER EINTRITT IST FREI

KARUSSELL

50 JAHRE
deutsche rock music

Sonntag **04.10.** 2026 **Buttstädt**
St. Michaeliskirche
Mit Film zur Bandgeschichte

Gustav-Reimann-Str. 2 | Einlass ab 17:00 Uhr / Beginn 18:00 Uhr

VVK: Pfarramt Buttstädt | Cafe Celestina Buttstädt | Deutsche Postfiliale Buttstädt | Eventim | TIX&More | Abendkasse

QR Code

@karussellrockband
@karussellrockband
instagram.com/karussellrockband

www.karussell-rockband.de

NTG
Nahverkehr im Teutleben
TIX AND MORE

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Michaelis
GOTTESDIENST

29.9.26
um 18 Uhr

Michaeliskirche
Buttstädt

Zur Erinnerung der
Kirchweih
unserer Michaeliskirche
vor **475** Jahren

LANDGEMEINSCHAFT
BUTTSTÄDT

Gespräch über'n
Gartenzaun

14. Oktober 2026

im Gemeindehaus in Teutleben
ab 14 Uhr

Für Fragen und
Antworten stehen Ihnen
Bürgermeister Hendrik
Bloße sowie Frau
Hofmann vom Agathe-
Team zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine tolle Diskussionsrunde und eine rege Teilnahme.
Anmeldungen bitte bis 09.10.26 unter 01731734746 oder 01731732323

Ihre Seniorenbeauftragten der Landgemeinde Buttstädt





JANNA

LEGENDARY SONGS & HITS

14.11. Bonifatiuskirche
19 Uhr KLEINBREMBACH

Touristinformation Sömmerda oder unter 0173/7828221
Vorverkauf: 12 € / Abendkasse: 15 € Die Kirche ist beheizt!

KULTURWOCHEN DES LANDKREISES SÖMMERDA
Sparkasse Mittelhüringen
Verein der Foertschorgel Kleinbrembach e.V.



KLASSIK BEI KERZENLICHT

DAS KONZERTHIGHLIGHT!

VIOLINEN - TALENT
PAUL DARMITZ

★ STRAUß, VERDI, VIVALDI & CO
★ MUSICAL & FILMMUSIK
★ WEIHNACHTSKLASSIKER

SO, 06.12.2026
BUTTSTÄDT
Michaeliskirche

Einlass: 17:30 Uhr VVK: 25 €
Beginn: 18:00 Uhr AK: 29 €

Kartenvorverkauf:
Postfiliale 544 (Buttstädt)
Rastenberger Str. 40
Vollkornbäckerei & Café
Roßplatz 2
Tel. 036373 / 40200
Spielwaren "Karola Strien"
Kirchstraße 1
Tel. 036373 / 40655

Telefonische Kartenbestellung: 0162 / 6900559
eventim
www.eventim.de



vocal_he:arts

Ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores

Geistliche und weltliche Männerchormusik mit Werken zur Advents- und Weihnachtszeit

Sonntag 06.12.2026
St. Bonifatiuskirche zu Kleinbrembach
16.30 Uhr - Eintritt VVK: 15€
Touristinfo Sömmerda oder unter 0173-7828221
Abendkasse: 18€ (begrenzte Besucherkapazität, Kirche ist beheizt)

www.facebook.de/vocal.hearts.2012
Verein der Foertschorgel Kleinbrembach e.V.

Wir freuen uns auf zahlreiche winter- und weihnachtliche Veranstaltungen in der Landgemeinde!

Hier informieren:




2.-4. Oktober
in Buttstädt

EIN WOCHENENDE DREI HIGHLIGHTS



QR-Code scannen

ALLE INFOS ZU
TICKETS, ZEITEN
& PROGRAMM



www.lg-buttstaedt.de

Freitag

MEIN ELBA

02.10.2026 | 20 UHR
CAMPOSANTO OPEN AIR



TICKETS



Brezeln



Wein



Kerzenschein

Open-Air-Atmosphäre

Für Tickets im Vorverkauf einfach den
obenstehenden QR-Code scannen.

Samstag
03.10.2026

Einlass ab 18 Uhr

OKTOBERFEST

MIT DEN

BAJU
WAREN



Marktplatz
Buttstadt im Festzelt



Fassbier-
anstich



Alpenrock



Party-
schlager

Tickets im Vorverkauf
gibt's hier:
oder an der Abendkasse



Sonntag
04.10.2026
10 - 17 Uhr

MICHAELISMARKT

Marktplatz Buttstädt

Regional.
Gemütlich.
Herbstlich.



Händler

Jetzt noch als Händler bewerben bei
Michaelis-braucht-Hilfe@web.de



Country Musik & Linedance



Speisen & Getränke

Eintritt
frei



Ab 18 Uhr Konzert
mit Karussell in der
St. Michaeliskirche*

*Tickets an allen bekannten
Vorverkaufsstellen



Bekanntmachungen & Service-Infos

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen Q3/2026 kompakte Übersicht

Kein Internetzugang? Wir unterstützen Sie.

Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch:



036373 41112

Gern senden wir Ihnen die gewünschten Bekanntmachungen kostenfrei in gedruckter Form per Post zu.



Gemeinderat Buttstädt

Beschlüsse aus den Sitzungen vom

- 19.05.2026 (16.)
- 16.06.2026 (17.)



Haupt- und Finanzausschuss

Beschlüsse aus den Sitzungen vom

- 09.06.2026 (13.)
- 01.09.2026 (14.)



Bau- und Vergabeausschuss

Bekanntmachung der Sitzungen vom

- 26.05.2026 (07.)
- 18.08.2026 (08.)



Ortschaftsräte

Bekanntmachungen zu den Sitzungen:

- Olbersleben (08.)
- Großbrennbach (10.)
- Kleinbrennbach (12.)
- Rudersdorf (09.)
- Olbersleben (09.)



Satzungen & Ordnungen

- Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Buttstädt, Landkreis Sömmerda für das Haushaltsjahr 2026
- Veröffentlichung der neuen Richtlinie über freiwillige Leistungen der Gemeinde Buttstädt zur Förderung der Vereine



Vollständige Bekanntmachungen online einsehbar

Alle öffentlichen Bekanntmachungen mit vollständigem Wortlaut und Veröffentlichungsdatum finden Sie auf unserer Internetseite www.lg-buttstaedt.de.

QR-Code scannen und direkt zur Übersicht gelangen:



Wasser- und Bodenanalysen

Am Freitag, den **20.11.2026** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Buttstädt, im Verwaltungsgebäude, Großemsener Weg 5,

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Bringen Sie dazu frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mit.

Bei Bodenproben ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Naturwunderwahl 2026: Alperstedter Ried ist nominiert!

Das Alperstedter Ried gehört zu den neun nominierten Naturwundern Deutschlands 2026 – und jetzt zählt jede Stimme!

Mit der Wahl bietet sich die Chance, das Thüringer Becken bundesweit noch bekannter zu machen und Aufmerksamkeit für unsere Natur, Ausflugsziele und touristischen Angebote zu gewinnen.

Passend zum Start gibt es einen neuen Imagefilm über das Alperstedter Ried mit beeindruckenden Aufnahmen der Landschaft, Wasserbüffel und Exmoorponys.

Imagefilm & Abstimmung:

Scannen Sie die QR-Codes oder informieren Sie sich unter www.thueringer-becken.de.

Ihre Stimme zählt – stimmen Sie für das Alperstedter Ried ab und unterstützen Sie das Thüringer Becken!



Jetzt abstimmen
Naturwunderwahl 2026
Alperstedter Ried



Hauptamt

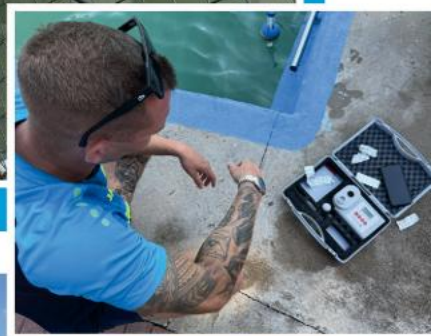
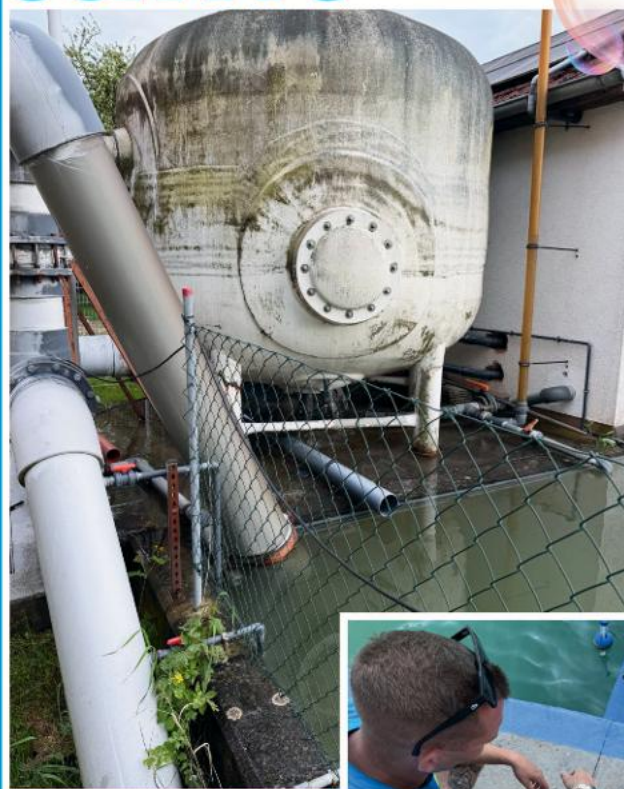
Vom geplatzten Filterkessel zur regulären Freibadsaison – ein Sommer, den wir so schnell nicht vergessen werden

Manche Ereignisse schreiben ihre ganz eigene Geschichte – so auch die Freibadsaison 2026.

Kurz vor der geplanten Eröffnung platzte völlig unerwartet der Filterkessel unserer Wasseraufbereitungsanlage. Von einem auf den anderen Tag stand fest: Ohne einen neuen Filterkessel kann das Freibad nicht wie geplant öffnen. Was folgte, waren Wochen voller Herausforderungen, Telefonate, Abstimmungen und Entscheidungen. Immer wieder verschoben sich Termine, Hoffnungen wurden geweckt und mussten wieder korrigiert werden. Zwischenzeitlich stand sogar die komplette Freibadsaison auf der Kippe.

Doch Aufgeben war für uns keine Option.

Gemeinsam mit den Stadtwerken Sömmerda und dem Gesundheitsamt wurde intensiv nach einer Lösung gesucht, die es ermöglichte, unser Freibad bereits vor der Lieferung des neuen Filterkessels zu öffnen.



Der Freibadverein unterstützte tatkräftig bei den Vorbereitungen und half unter anderem dabei, das Becken von Algen zu befreien. Gleichzeitig wurden umfangreiche Maßnahmen zur Sicherstellung der Wasserqualität umgesetzt.

Regelmäßige Wasserproben, tägliche Kontrollen, eine ausreichende Frischwasserzufuhr sowie die Veröffentlichung der Chlor- und pH-Werte sorgten während dieser Übergangszeit für größtmögliche Transparenz gegenüber unseren Badegästen. Ein weiterer Meilenstein folgte mit der Anlieferung des neuen Filterkessels. Unter präziser „Kran“arbeit wurde das neue Herzstück der Wasseraufbereitung eingesetzt, angeschlossen, mit



Filtermaterial befüllt, gespült und schließlich erfolgreich in Betrieb genommen. Seitdem läuft unsere Anlage wieder im regulären Betrieb – und damit auch unser Freibad.

Die vergangenen Wochen haben eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn Verwaltung, Unternehmen, Vereine und viele engagierte Menschen an einem Strang ziehen. Unser herzlicher Dank gilt den Stadtwerken Sömmerda, der Woelk GmbH, der Beton Elemente Buttstädt GmbH, Heiko Czichos Bedachung, der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH, den Mitarbeitern des Bauhofs, dem Förderverein Freibad sowie allen weiteren Beteiligten, die mit ihrem Einsatz und ihrer



Bilder © Susan Kitz

Unterstützung dazu beigetragen haben, diese außergewöhnliche Situation zu meistern.

Inzwischen ist der außergewöhnliche Sommer Geschichte. Unser Freibad lief wieder unter regulären Bedingungen und konnte noch vielen kleinen und großen Badegästen schöne Stunden bereiten. Zum Abschluss einer Saison, die uns allen lange in Erinnerung bleiben wird, feierten wir am 12. September 2026 gemeinsam unser traditionelles Stöpselfest. Es war mehr als nur der Abschluss einer Freibadsaison – es war der Abschluss einer Geschichte, die mit einem geplatzten Filterkessel begonnen hatte und mit Zusammenhalt, Engagement und einer großen Portion Optimismus doch noch ein gutes Ende gefunden hatte.

Verfasst von Susan Kitz



Kennen Sie schon die BundID?

Behördengänge ... das klingt für viele erstmal nach Formularen, Papierkram, Wartezeiten und festen Öffnungszeiten.

Aber was wäre, wenn es auch anders geht?

Genau dafür gibt es die **BundID** – Ihr zentrales Benutzerkonto für digitale Behördengänge in ganz Deutschland.

Ob Fahrzeugzulassung, Elterngeld, Wohnsitzanmeldung oder viele weitere Online-Dienstleistungen: Mit der BundID können Sie sich sicher anmelden, Anträge bequem von zu Hause aus stellen und bei vielen Verfahren Ihre persönlichen Daten automatisch übernehmen lassen. Das spart Zeit und vermeidet unnötigen Papierkram.

Die Registrierung ist einfacher, als viele denken. Bereits mit Benutzernamen und Passwort können Sie starten. Für den vollen Funktionsumfang nutzen Sie die BundID mit Ihrem Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion, Ihrer 6-stelligen PIN und der AusweisApp auf dem Smartphone oder Computer.

Ob Ihr Personalausweis die Online-Ausweisfunktion unterstützt, erkennen Sie am entsprechenden Symbol auf der Rückseite des Ausweises. Sollten Sie Ihre PIN nicht mehr kennen, kann sie ganz unkompliziert bei uns im Einwohnermeldeamt neu gesetzt werden. Die BundID macht Verwaltung einfacher, sicherer und digitaler. Probieren Sie sie doch einfach bei Ihrem nächsten Online-Antrag aus – vielleicht ist Ihr nächster Behördengang nur noch ein paar Klicks entfernt.

←←← Jetzt QR-Code scannen & Konto erstellen.



Neu bei uns: Melden Sie Ihren Wohnsitz jetzt einfach online an!

Sie sind umgezogen? Ihren neuen Wohnsitz müssen Sie innerhalb von zwei Wochen nach Einzug beim Einwohnermeldeamt anmelden. Aber mal ehrlich: Nach einem Umzug gibt es schon genug zu erledigen. Deshalb haben wir gute Nachrichten: Ihre Wohnsitzanmeldung können Sie jetzt auch bequem online erledigen.

Mit der elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA) bieten wir Ihnen einen neuen digitalen Service, mit dem Sie Ihren Wohnsitz rund um die Uhr von zu Hause aus anmelden können. Einfach, sicher und zeitsparend.

Alles, was Sie hierfür benötigen:

- ✓ einen Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion
- ✓ Ihre persönliche sechsstellige PIN
- ✓ ein BundID-Konto
- ✓ die AusweisApp auf Ihrem Smartphone
- ✓ die Wohnungsgeberbestätigung

Nach der Anmeldung werden Ihre Daten sicher an uns übermittelt. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie Ihre digitale Meldebestätigung. Anschließend können Sie die Anschrift auf Ihrem Personalausweis online aktualisieren. Die passenden Adressaufkleber werden Ihnen anschließend per Post zugesandt.

Warum online?

- Keine Wartezeiten
- Rund um die Uhr verfügbar
- Einfach von zu Hause oder unterwegs erledigen



Bild © Senatskanzlei Hamburg / Christian O. Bruch

Alle Informationen sowie den direkten Zugang zur elektronischen Wohnsitzanmeldung finden Sie unter wohnsitzanmeldung.gov.de.

Digital. Einfach. Für Sie.

Neues Zuhause?
Online anmelden.

Gemeinde Buttstädt startet neue Vereinsförderung – Jetzt Anträge stellen!

Unsere Vereine sind das  -stück des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Buttstädt. Sie gestalten das kulturelle, sportliche und soziale Miteinander, pflegen Traditionen und schaffen Gemeinschaft. Um dieses wertvolle Engagement künftig noch gezielter zu unterstützen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.09.2026 die

Richtlinie über freiwillige Leistungen der Gemeinde Buttstädt zur Förderung der Vereine beschlossen.



Mit der neuen Förderrichtlinie stellt die Gemeinde erstmals ein einheitliches Verfahren zur finanziellen Unterstützung gemeinnütziger Vereine bereit. Gefördert werden investive Maßnahmen, die der Vereinsarbeit dienen und einen nachhaltigen Nutzen für das Gemeinwohl haben. Für das Haushaltsjahr 2026 können aufgrund der aktuellen Haushaltsplanung ausschließlich investive Maßnahmen beantragt werden. **Die maximale Fördersumme beträgt 1.000 Euro je Antrag.**

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine mit Sitz in der Gemeinde Buttstädt, deren Tätigkeit dem Gemeinwohl dient. Voraussetzung ist unter anderem, dass sich der Verein aktiv am öffentlichen Leben beteiligt und die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist.



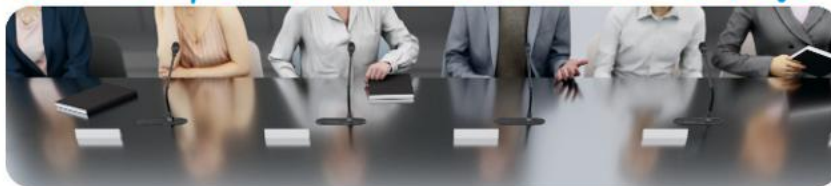
Da die Richtlinie erst jetzt beschlossen wurde, gilt für das Jahr **2026 eine besondere Antragsfrist**. Förderanträge müssen **bis spätestens 31.10.2026** bei der Gemeindeverwaltung **eingereicht** werden. Die Förderrichtlinie inklusive Antragsunterlagen steht auf der Internetseite der Gemeinde Buttstädt zum Download bereit.



Mit der Einführung der Vereinsförderung soll das vielfältige ehrenamtliche Engagement in allen Ortsteilen gestärkt und die Vereine bei wichtigen Anschaffungen unterstützt werden. Wir freuen uns, mit dieser Richtlinie einen Beitrag zur Förderung des Ehrenamtes und des gesellschaftlichen Zusammenhalts leisten zu können.

Nutzen Sie also die neue Fördermöglichkeit – wir freuen uns auf Ihren Antrag

Neu bei uns: Kommunalpolitik einfach online nachverfolgen



Mit der Einführung eines neuen Ratsinformationssystems macht die Gemeindeverwaltung Informationen rund um die Arbeit des Gemeinderates noch leichter zugänglich.

Was ist eigentlich ein Ratsinformationssystem?

Hinter dem etwas sperrigen Begriff steckt eine einfache Idee: **Informationen rund um die Arbeit des Gemeinderates werden zentral und digital bereitgestellt.** Hier können Sie nachlesen, wann Sitzungen stattfinden, welche Themen auf der Tagesordnung stehen und welche öffentlichen Unterlagen und Beschlüsse vorliegen. Auch vergangene Sitzungen lassen sich nachvollziehen.

Was bringt das für Sie?

Ob Bauvorhaben, Kindergärten, Feuerwehr, Straßen, Vereine oder die weitere Entwicklung unserer Gemeinde – im Gemeinderat werden viele Themen beraten, die das Leben vor Ort betreffen. Das Ratsinformationssystem bietet Ihnen die Möglichkeit, sich **jederzeit und unabhängig von den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung** über die öffentliche Ratsarbeit zu informieren. Natürlich ersetzt die digitale Information nicht die öffentliche Gemeinderatssitzung. **Wer die Beratungen direkt miterleben möchte, ist bei den öffentlichen Sitzungen herzlich willkommen!**

Neugierig geworden?

Das Ratsinformationssystem erreichen Sie über unsere Internetseite oder direkt unter: **lg-buttstaedt.ris-portal.de**

*Reinklicken, informieren und wissen,
was in unserer Landgemeinde passiert.*





Kämmerei



*Zum Verkauf: Baugrundstück in 99628 Buttstädt/
OT Großbrembach, Haindorfer Weg*



Grundstücksdaten

Eigentümer: Gemeinde Buttstädt
Lage: Haindorfer Weg, Großbrembach, Gemarkung
Großbrembach, Flur 5, Flurstück 2493/4

- Grundstücksgröße: 725 m²
- Kaufpreis: 55.825,00 Euro

Das Grundstück soll einer Wohnnutzung
zugeführt werden, die sich nach Art und
Maß der baulichen Nutzung in die
vorhandene Umgebung einfügt.

Die Gemeinde Buttstädt empfiehlt
potentiellen Interessenten, sich mit der
Örtlichkeit des zur Veräußerung
vorgesehenen Baugrundstückes im Zuge
einer Besichtigung vor Ort vertraut zu
machen.

Bitte richten Sie Ihr Gebot schriftlich in
einem verschlossenen Umschlag bis
spätestens zum **30.09.2026** an die
Gemeinde Buttstädt, Großemsener Weg 5,
99628 Buttstädt.



Der verschlossene Umschlag ist mit folgendem Vermerk zu versehen: „Bitte nicht öffnen – Gebot Baugrundstück – Haindorfer Weg, Großbrembach“

Meistbietend zum Verkauf: Bebautes Grundstück in 99628 Buttstädt/ OT Eßleben, Waldstraße 60



Die Gemeinde Buttstädt empfiehlt potentiellen Interessenten,
sich mit der Örtlichkeit des zur Veräußerung vorgesehenen
Gebäudes im Zuge einer Besichtigung vor Ort vertraut zu
machen.

Bitte richten Sie Ihr Gebot schriftlich in einem verschlossenen
Umschlag bis spätestens zum **30.09.2026** an die Gemeinde
Buttstädt, Großemsener Weg 5, 99628 Buttstädt.

Der verschlossene Umschlag ist mit folgendem Vermerk zu
versehen:

„Bitte nicht öffnen – Gebot bebautes Grundstück –
Waldstraße 60, Eßleben“

Grundstücks- / Gebäudedaten

Eigentümer: Gemeinde Buttstädt

Lage: Waldstraße 60, Eßleben, Gemarkung Eßleben, Flur 1, Flurstück
544

- Grundstücksgröße: noch zu vermessende Teilfläche von ca.
270 m²
- Baujahr: ca. 1900
- Art des Gebäudes: Dreigeschossiges, gemischt genutztes
Gebäude mit Gaststätte (ca. 70,00 m²) + Nebenraum (ca.
52,00 m²) und Toilettenanbau. Das Gebäude ist teilunterkellert.
- Wohnung 1. OG: ca. 69,00 m² (vermietet)
- Wohnung DG: ca. 45,00 m² (leerstehend)
- Gutachten Verkehrswert: vorhanden, Einsichtnahme möglich
- Mindestgebot: 153.000,00 Euro



Auch in Eßleben investieren wir weiter. Dort ist unter anderem die Erneuerung einer Zaunanlage am Teich geplant. Am Bürgerhaus soll außerdem ein Anbau mit einer neuen WC Anlage entstehen. Für dieses Vorhaben sind insgesamt rund 280.000 Euro vorgesehen.

Nicht alle diese Projekte werden vollständig im Jahr 2026 umgesetzt werden können. Einige Maßnahmen sind bereits eine Vorbereitung auf das Jahr 2027.

Mir ist wichtig, dass wir größere Projekte rechtzeitig planen, damit wir handlungsfähig sind, sobald Fördermittel und finanzielle Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Moderne Technik für unseren Bauhof

Auch unser Bauhof braucht die richtige Technik, um seine vielfältigen Aufgaben in unseren Ortschaften bewältigen zu können. In den vergangenen Jahren haben wir bereits mehr als 20.000 Euro in Mähroboter investiert. Sie übernehmen inzwischen die Pflege größerer öffentlicher Flächen wie Sportplätze und Friedhofsanlagen. Das entlastet unsere Mitarbeiter und schafft Zeit für viele andere Aufgaben.

Diesen Weg wollen wir fortsetzen. Deshalb investieren wir weiter in Fahrzeuge und Technik für unseren Bauhof; in diesem Jahr fast 150.000 Euro.

Unseren Wohnungsbestand Schritt für Schritt modernisieren

Ein wichtiger Bestandteil unseres kommunalen Vermögens sind unsere Wohnungen. Auch hier verfolgen wir einen langfristigen Weg und sanieren unseren Bestand Schritt für Schritt.

Allein im Bereich Neue Straße 30 bis 32 haben wir in diesem und im vergangenen Jahr rund 900.000 Euro investiert. Dazu gehören unter anderem eine neue Heizungsanlage, neue Fenster und Arbeiten am Dach und Balkonen.

Als Nächstes wollen wir die Wohnungen weiter modernisieren. Dazu gehören insbesondere Arbeiten an Warmwasserleitungen und Elektrik. Auch die Bäder sollen nach und nach erneuert werden.

Mir ist wichtig, dass wir unseren kommunalen Wohnungsbestand nicht nur verwalten, sondern erhalten und zukunftsfähig machen. Das kostet viel Geld, sichert aber dauerhaft kommunales Eigentum und guten Wohnraum in unserer Landgemeinde.

17,3 Millionen Euro Haushalt ohne neue Schulden

Insgesamt umfasst unser Haushalt 2026 rund 17,3 Millionen Euro. Besonders wichtig ist mir dabei, dass wir auch mit den zusätzlichen Investitionen keine neuen Schulden aufnehmen.

Im Gegenteil. Wir werden in diesem Jahr rund 960.000 Euro Schulden tilgen. Damit sinkt unsere Gesamtverschuldung auf rund 9,3 Millionen Euro.

In den vergangenen Jahren haben wir unsere Schulden konsequent um etwa eine Million Euro jährlich reduziert. Das war nicht immer einfach und hat an vielen Stellen Disziplin verlangt. Heute zeigt sich aber, wie wichtig dieser Weg war. Er verschafft uns Spielräume für neue Investitionen und gibt uns die Möglichkeit, unsere Landgemeinde weiterzuentwickeln.

Auch unsere allgemeine Rücklage hat sich erfreulich entwickelt. Sie liegt deutlich über der vorgeschriebenen Mindestrücklage und beträgt derzeit rund 2,6 Millionen Euro.

Diese Zahlen sind kein Zufall. Sie sind das Ergebnis einer vorausschauenden Haushaltsführung, einer guten Arbeit unserer Verwaltung und verantwortungsvoller Entscheidungen unseres Gemeinderates.

Wir müssen auch auf schwierigere Jahre vorbereitet sein

Bei allen positiven Nachrichten möchte ich aber auch offen sagen, dass die kommenden Jahre für die kommunalen Haushalte nicht einfacher werden.

Wir müssen davon ausgehen, dass wir insbesondere ab 2027 deutlich höhere Mittel über die Kreisumlage an den Landkreis abführen müssen. Gleichzeitig steigen auch für uns als Gemeinde die laufenden Betriebs- und Sachkosten.

Das wird unsere finanziellen Möglichkeiten einschränken. Umso wichtiger ist es, dass wir in den vergangenen Jahren solide gewirtschaftet haben und dies auch in Zukunft werden.

Ich bin überzeugt, dass wir trotz dieser Herausforderungen auch in Zukunft weiter in unsere Ortschaften investieren können. Für 2027 bereiten wir bereits weitere Straßenbaumaßnahmen sowie Investitionen in Bürgerhäuser, Sportplätze und unseren kommunalen Wohnungsbestand vor.

Wenn ich auf unseren Nachtragshaushalt 2026 schaue, sehe ich deshalb vor allem eines. Wir können investieren, wir können unsere Schulden weiter reduzieren und wir können gleichzeitig neue Projekte vorbereiten.

Das ist eine gute Grundlage für die kommenden Jahre.

Natürlich können wir nicht jeden Wunsch sofort erfüllen. Wir müssen Prioritäten setzen und sorgsam mit dem Geld unserer Bürgerinnen und Bürger umgehen. Aber wir haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass wir gemeinsam viel erreichen können.

Mein Dank gilt deshalb unserem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung und unseres Bauhofes, unseren Feuerwehren, unseren Vereinen und allen Menschen, die sich für ihre Ortschaft und unsere Landgemeinde einsetzen.

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

Ihr Hendrik Blose

Bürgermeister der Landgemeinde Buttstädt

*Bauamt aktuell -
Projekte im Fokus*

BAUAMT

Projekte in Vorbereitung

- Grundhafter Ausbau des 2. Bauabschnittes der Goethenebenstraße in Buttstädt
- Anbau eines Sanitärtraktes an das Bürgerhaus in Eßleben
- Wohnen im Rathausquartier Buttstädt
- Grundhafter Ausbau des Fußweges in der Nermisdorfer Str. in Guthmannshausen
- Sanierung des Sportplatzes in Buttstädt Bauabschnitt 2. - Sportlerheim und 3. - Freiflächen
- Reparatur und Neuanschaffung von Jalousien in den Kitas Buttstädt, Olbersleben und Großbrennbach
- Sanierung der Küche im kleinen Saal und der Trennwände des Damen WCs im Bürgerhaus Hardisleben

Projekte in Umsetzung

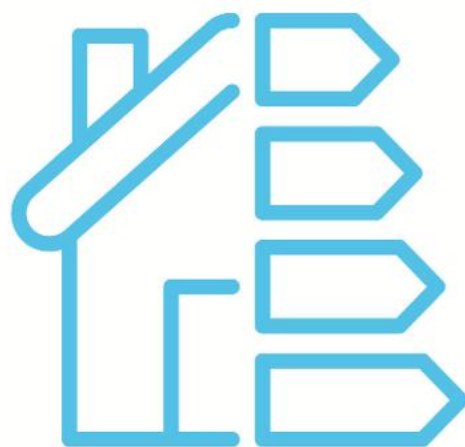
- Neubau eines straßenbegleitenden Radweges in der Ortslage Teutleben
- Grundhafter Ausbau eines Abschnittes der Neuhausener Straße in Kleinbrennbach
- Umfeldmaßnahme zum Hochwasserschutz und der Abwasserbeseitigung im Bereich des Kanals zwischen Brauhausplatz und Mühlgraben in Kleinbrennbach
- Neubeschaffung eines Holz-Gartenhauses für den Dorfplatz in Ellersleben
- Sanierung der Zifferblätter und Zeiger sowie Überholung der Kirchturmuhre der St. Michaeliskirche in Buttstädt

Abgeschlossene Projekte

- Ausbau eines Teilstückes des Fußweges in der Niederwendenstraße in Buttstädt
- Grundhafter Ausbau der Kirchstraße in Buttstädt
- Energetische Sanierung der 24 Wohneinheiten in Buttstädt, Neue Str. 30-32
- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) 2035

Energetische Sanierung der 24 Wohneinheiten in Buttstädt, Neue Str. 30-32

Die energetische Sanierung der Wohnanlage ist nun erfolgreich abgeschlossen. Durch die umfassenden Modernisierungsmaßnahmen konnte das Gebäude energetisch aufgewertet und für die Zukunft nachhaltig ertüchtigt werden. Nachfolgend erhalten Sie einen Eindruck vom Ergebnis der Baumaßnahme.



Grundhafter Ausbau der Kirchstraße in Buttstädt

Die Bauarbeiten in der Kirchstraße in Buttstädt sind erfolgreich abgeschlossen. Nach einer umfassenden Erneuerung des Straßenraums ist die Straße seit der Abnahme der Bauleistung am 12.06.2026 wieder vollständig für den Verkehr freigegeben und uneingeschränkt befahrbar.

Bei dem Vorhaben handelte es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Buttstädt, des Abwasserzweckverbandes (AZV) „Finne“ sowie des Trinkwasserzweckverbandes (TWZV) „Thüringer Becken“. Im Rahmen des grundhaften Ausbaus wurde nicht nur die Straßenraumgestaltung vollständig erneuert, sondern auch der Mischwasserkanal sowie die Trinkwasserleitung in der Kirchstraße modernisiert. Damit wurde die technische Infrastruktur nachhaltig verbessert und den heutigen Anforderungen angepasst.

Mit der Planung der Maßnahme wurde die Planungsgruppe 91 aus Gotha am 10.02.2025 durch die Gemeinde Buttstädt beauftragt. Nach Abschluss der Planungs- und Ausschreibungsphase erhielt die TUG GmbH & Co. KG Rastenberg am 26.06.2025 den Auftrag zur Ausführung der Bauarbeiten.

Das Gesamtinvestitionsvolumen der Maßnahme belief sich auf rund 990.000,- Euro. Finanziell unterstützt wurde das Vorhaben durch eine Zuwendung nach der Thüringer Städtebauförderungsrichtlinie (ThürStBauFR) im Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne (BL-LZ-1.0)“. Die Förderung betrug 651.913,86 Euro und leistete damit einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Projekts.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten verfügt die Kirchstraße nun über eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur. Gleichzeitig wurde das Erscheinungsbild des Straßenraums deutlich aufgewertet. Die erfolgreich umgesetzte Gemeinschaftsmaßnahme stellt einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des historischen Ortskerns von Buttstädt dar und verbessert die Verkehrs- und Lebensqualität für Anwohner sowie Besucher gleichermaßen.

Verfasst von Ole Jannik Hempfe



Bilder © Ole Jannik Hempfe



Regionale Unternehmen für Bau- und Sanierungsmaßnahmen gesucht

Vor dem Hintergrund anstehender Bau- und Sanierungsmaßnahmen möchte die Landgemeinde Buttstädt verstärkt mit ortsansässigen und regionalen Unternehmen zusammenarbeiten.

Handwerksbetriebe sowie Anbieter von Bau- und Dienstleistungen sind daher herzlich eingeladen, sich mit ihren Kontaktdaten und ihrem Leistungsangebot registrieren zu lassen.

So können sie bei zukünftigen Maßnahmen berücksichtigt werden. Das entsprechende Registrierungsformular sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.lg-buttstaedt.de/buergerservice/formulare-zahlungsvarianten-und-mehr/eintragung-fuer-handwerks-und-baudienstleister>.



Jetzt QR-Code scannen & eintragen.



Für Jung und Alt – Angebote in
unserer Landgemeinde

Amt für Kitas & Soziales

Schöne gemeinsame Stunden für unsere Senioren

Auch im vergangenen Quartal konnten sich die Seniorinnen und Senioren unserer Landgemeinde wieder über einige schöne gemeinsame Erlebnisse freuen.

Ein Ausflug führte zum Waldkino nach Rastenberg. Bereits die Fahrt mit dem Schlenkerbus von Herrn Hernich sorgte für gute Stimmung. Nach dem Besuch des Waldkinos ließ man den gelungenen Tag bei frisch gebratenen Rostwürsten und geselligem Beisammensein gemütlich ausklingen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Quartalsgeburtstag im Park in Hardisleben. Rund 80 Seniorinnen und Senioren verbrachten bei Kaffee und Kuchen einen fröhlichen Nachmittag miteinander. Für beste musikalische Unterhaltung und gute Stimmung sorgte Silvio Gleim.

Auch das Europa-Rosarium in Sangerhausen war ein wunderschönes Ausflugsziel. Bei herrlichem Wetter konnten die beeindruckenden Rosenanlagen sowie außergewöhnliche Skulpturen und Kunstwerke bestaunt werden. Leckeres Essen, Kaffee und Kuchen und viele nette Gespräche rundeten diesen besonderen Tag ab.

So bot auch dieses Quartal wieder viele schöne Gelegenheiten für gemeinsame Erlebnisse, Begegnungen und unvergessliche Momente.



Verfasst von Anja Heise & Briska Jorcke

Bilder © Anja Heise



Bilder © Sindy Hoffmann

Abenteuer, Action und ein besonderes Himmelserlebnis



In der letzten Sommerferienwoche waren wir gemeinsam mit Frau Hoffmann und Herrn Löwe zu Gast im Feriendorf Waldfrieden in Suhl. Wir haben vier Tage voller Abenteuer, Spaß und neuer Erfahrungen erlebt.

Wir hatten das Glück, das ganze Camp für uns allein zu haben und bezogen den Shelter als unser Basiscamp. Dort lernten wir am zweiten Tag beim Feuerprojekt, wie man ohne das berühmte Streichholz Feuer sicher vorbereitet und entfacht. Der Shelter diente uns auch als Schlafstatt und als Gourmet-Küche für unsere neuesten Marshmallow-Stockbrot-Kreationen.

Bevor wir am nächsten Tag auf den Drachenspfad durften, mussten wir am Vormittag zum Bogenschieß-Training antreten. Nachdem jeder die richtige Technik erlernt hatte, konnten wir auf den 3D Bogenparcours. Zwei Stunden pirschten wir gemeinsam mit unserem Gastgeber, Jan Reinsch, auf einem vorgeschriebenen Pfad durch den Wald. An mehr als zehn Stationen konnten wir unser neu erlerntes Können unter Beweis stellen. Viele von uns waren sehr erfolgreich und haben bereits mit dem ersten Schuss aus großer Entfernung die Ziele getroffen.

Noch mehr Spaß hatten wir beim Jugend Paintball. Mit Masken und Markierern ausgestattet ging es auf das Spielfeld. Jede Menge Adrenalin und einige blaue Flecken später waren wir uns einig, das war eine tolle Erfahrung. Bei diesem Spiel geht es nicht nur um Schnelligkeit und Treffsicherheit, sondern viel um Taktik und Teamgeist.

Ausgepowert vom Drachenspfad und Paintball hatten wir noch immer nicht genug und so ging es nach dem Abendessen auf die Suche nach einem Ausblick Richtung Westen, denn wir wollten gemeinsam die Sonnenfinsternis beobachten. Frau Hoffmann verteilte Schutzbrillen und Herr Löwe baute ein Spektiv auf, so dass wir die Sonnenfinsternis perfekt verfolgen konnten. Sogar ein paar Sonnenflecken konnten wir durch das Spektiv sehen.

Die Woche im Waldfrieden war eine Mischung aus Abenteuer, Bewegung und Gemeinschaft. Wir haben viel gelacht, auch einmal geweint, Neues ausprobiert und als Gruppe tolle Erinnerungen gesammelt. Ein großes Dankeschön geht an Frau Hoffmann, Herrn Löwe und Herrn Reinsch, die uns diese Erlebnisse ermöglicht und uns durch Höhen und Tiefen begleitet haben. Für uns steht fest, diese Woche wird uns unvergesslich bleiben und wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Sommerferien.

Die YOUgend Buttstädt's



Unser

KITA



Freibadbesuch – Kita Mickymaus



Kinder-Kiosk – Kita Frechdachs



Erste-Hilfe-Kurs –
Kita Sonnenschein



Wichtelfallen – Kita Hardislebener Spatzen



Hüpfburg – Kita Michymaus



Zuckertütenbaum – Kita Hardislebener Spatzen



SOMMER

in Bildern



Beobachtungsgang zu den Traktoren -
Kita Bummi



Herstellung von Knete - Kita Bummi



Ansäen des Blühstreifens -
Kita Zwergenland



Outdoor-Spiele - Kita Sonnenschein



Kindertagsfeier - Kita Zwergenland



Aus den Ortsteilen, Vereine & Ehrenamt, Nachberichte, Wissenswertes

Menschen & Geschichten

Dankeschön!

Unser diesjähriges Schulfest am 12.06.2026 war ein voller Erfolg. Dafür möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, Großeltern, Kolleginnen und Kollegen sowie alle Unterstützer, die mit viel Engagement Verkaufs- und Bastelstände organisiert, das Programm mitgestaltet und zum Gelingen unseres Schulfestes in der Grundschule „Im Grünen“ in Guthmannshausen beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt dem Burschenverein Guthmannshausen für die tatkräftige Unterstützung und die Organisation der Verpflegung.

Ebenso bedanken wir uns bei Frau Schallenberg für die großzügige Spende von drei Hochbeeten für unseren Schulgarten. Diese bereichern unseren Schulalltag und eröffnen den Kindern vielfältige Möglichkeiten, praktische Erfahrungen im Umgang mit Natur und Umwelt zu sammeln.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Kirchgemeinde Guthmannshausen sowie an Herrn Kolodziejek für Ihre Spende.

Dieser Tag war für unsere Schulgemeinschaft ein schönes Erlebnis.

Das Team der Grundschule im Grünen Guthmannshausen

Ein besonderer Tag für unsere Schulanfänger!

Am 15. August 2026 fand an unserer Grundschule „Im Grünen“ in Guthmannshausen die diesjährige Schuleinführung statt. Bei schönstem Sommerwetter durften wir 17 Schulanfängerinnen und Schulanfänger herzlich in unserer Schulgemeinschaft willkommen heißen.

Mit einer liebevoll gestalteten Feier und einem abwechslungsreichen Programm, das von unseren Schülerinnen und Schülern aufgeführt wurde, starteten unsere 17 Schulanfänger gemeinsam mit ihren Familien in einen besonderen neuen Lebensabschnitt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Schulförderverein für das gemeinsame Luftballonsteigen, das für einen besonders schönen Moment sorgte. Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Matschuck, der die Feier fotografisch begleitet und die besonderen Augenblicke dieses Tages festgehalten hat.

Wir wünschen unseren 17 Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen fröhlichen, erfolgreichen und neugierigen Start in ihre Grundschulzeit und viele schöne gemeinsame Erlebnisse an unserer Grundschule „Im Grünen“!

Verfasst von Annemarie Schirrmeister

Gemeinsam ins neue Schuljahr!

Am 24. August 2026 haben wir an unserer Grundschule „Im Grünen“ in Guthmannshausen ein Willkommensfest mit allen Schülerinnen und Schülern gefeiert.

Gemeinsam wollten wir das neue Schuljahr begrüßen und dabei ganz besonders unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich willkommen heißen.

Für die Kinder gab es verschiedene Stationen mit Bastelangeboten, Spielen und einer Hüpfburg. So war für alle etwas dabei und der Start ins neue Schuljahr wurde zu einem fröhlichen gemeinsamen Erlebnis.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Schulförderverein und dem Heimatverein für die tatkräftige Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns herzlich beim Bauhof, der mit der Hüpfburg für ein besonderes Highlight und viel Freude bei den Kindern gesorgt hat.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches, fröhliches und spannendes neues Schuljahr!

Das Team der Grundschule im Grünen Guthmannshausen



Bild © Janka Hönkel



Bild © Annemarie Schirrmeister



Bild © Janka Hönkel

Buntes Treiben und strahlende Gesichter: Kinderfest in Mannstedt begeistert zahlreiche Besucher

Lachen, Musik, der Duft von Kaffee und Kuchen auf dem Sportplatz in Mannstedt. Das diesjährige Kinderfest lockte bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Familien an und verwandelte am 20. Juni den Platz von 14.30 bis 18.00 Uhr in eine bunte Erlebniswelt für die jüngsten Bürger der Landgemeinde.

Im Mittelpunkt des Nachmittags standen zahlreiche Mitmach-Stationen. Die Kinder konnten bei den Stationsspielen verschiedene "Sportarten" auszuprobieren – zum Beispiel Eierlaufen, Sackhüpfen oder Dosenwerfen oder die Hüpfburgen zum Austoben erobern.

Wer es etwas ruhiger mochte, strömte zur Kreativstraße. Dort entstanden unter Anleitung bunte Sommer-Gläser mit Schraubdeckel. Ein weiteres optisches Highlight war die lange Schlange am Schminkstand, wo sich die jungen Gäste Glitzertattoos "stechen lassen" konnten.

Wer noch Energie hatte nutzte die Zeit für eine gemütliche Fahrt durch Mannstedt mit der Feuerwehr.

Das Kinderfest des Sportvereins 1990 Mannstedt war ein voller Erfolg und bot allen Teilnehmern einen unvergesslichen Tag. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen wunderbaren Tag ermöglicht haben.

Verfasst von André Schmidt

Sportfest 2026 des Olberslebener SV – ein Wochenende mit vielen Gewinnern

Das Sportfest 2026 des Olberslebener SV ist Geschichte. Nach einem ereignisreichen Sportfest, traditionellen ersten Juni Wochendene, zieht der Verein ein rundum positives Fazit. Denn auch wenn bei den verschiedenen Wettbewerben natürlich um Platzierungen und Siege gekämpft wurde, gab es am Ende vor allem eines: viele Gewinner.

Bereits am Freitagabend fiel mit der traditionellen „Nacht der Derbys“ der Startschuss für das Sportfest. Auf dem Platz konnte sich die Mannschaft von Arminia Bierzelt durchsetzen. Anschließend verlagerte sich das Geschehen ins Festzelt, wo Aaron Weiß und Lende bei der Discoparty für einen stimmungsvollen Auftakt sorgten und bis in die Nacht gefeiert wurde.

Am Samstag präsentierten zahlreiche Feuerwehren beim Löschangriff ihr Können. Neben sportlichem Ehrgeiz standen dabei vor allem Teamgeist, Kameradschaft und der gemeinsame Spaß im Mittelpunkt.

Auch abseits der Wettkämpfe wurde den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten. Der bunte Samstagnachmittag lockte zahlreiche Gäste auf das Festgelände. Andreas Daume sorgte für die musikalische Unterhaltung, während die Tanzgruppen des Olberslebener SV mit ihren Auftritten begeisterten. Für eine besondere Überraschung sorgten die spontanen Darbietungen der Buttstädter Firedals. Am Abend übernahm Rick die musikalische Regie und sorgte dafür, dass das Festzelt bis weit in die Nacht hinein gut gefüllt blieb.

Für Abwechslung rund um das Festzelt sorgten zudem verschiedene Angebote. Beim Ponyreiten und Bullenbingo mit Claudia kamen insbesondere die Familien auf ihre Kosten. Beim Traktorziehen mit Manni waren dagegen Kraft, Ausdauer und natürlich jede Menge Spaß gefragt.

Doch ein Sportfest dieser Größenordnung lebt nicht allein von seinem Programm. Unzählige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren vor, während und nach der Veranstaltung im Einsatz. Sie legten viele Kilometer über das Festgelände zurück, kümmerten sich um Auf- und Abbau, Organisation und Versorgung und sorgten dafür, dass die einzelnen Programmpunkte reibungslos durchgeführt werden konnten.

Die Köchinnen und Köche stellten sicher, dass niemand hungrig bleiben musste, während die Besatzung des Bierwagens über viele Stunden hinweg für die Versorgung der Gäste verantwortlich war. Hinzu kommen all jene, die im Hintergrund arbeiteten und deren Einsatz für die Besucher oftmals kaum sichtbar ist.

Ein besonderer Dank des Olberslebener SV gilt deshalb allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren und Unterstützern, die mit Material, Technik, finanzieller Unterstützung oder persönlichem Einsatz zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben.



Gewonnen haben am Ende aber auch diejenigen, die einfach gekommen sind, mitgefiebert, angefeuert, getanzt und gemeinsam gefeiert haben. Zwischen Sportplatz, Wettkämpfen, Festzelt und Bierwagen wurden alte Geschichten ausgegraben, viele lustige Gespräche geführt und neue Bekanntschaften geknüpft.

Damit war das Sportfest 2026 wieder genau das, was es für den Olberslebener SV sein soll: ein Wochenende, an dem Sport, Ehrenamt und Gemeinschaft zusammenkommen und das Dorfleben gemeinsam gestaltet wird.

Der Olberslebener SV bedankt sich bei allen Beteiligten und Gästen für ein gelungenes Sportfest 2026.

Und auch wenn die letzten Spuren des Festwochenendes gerade erst beseitigt sind, steht für den Verein bereits fest: Nach dem Sportfest ist vor dem Sportfest.

Verfasst von Michael Matschuk



Bilder © Michael Matschuk

Kirmes in Ellersleben 2026 – Drei heiße Tage voller Gemeinschaft



Ellersleben. Drei Tage feiern, tanzen, Fußball schauen und Gemeinschaft erleben – die Kirmes 2026 wird den Ellerslebern wohl nicht nur wegen ihrer ausgelassenen Stimmung, sondern auch wegen der rekordverdächtigen Temperaturen in Erinnerung bleiben. Trotz der großen Hitze wurde vom 19. bis 21. Juni gezeigt, was eine echte Dorfkirmes ausmacht: gemeinsam anpacken, gemeinsam feiern und gemeinsam eine gute Zeit verbringen.

Der Auftakt mit BiBa & die Butzemänner sorgte am Freitagabend für ein volles Festzelt und ausgelassene Stimmung. Am Samstag wurden beim Public Viewing gemeinsam die Daumen gedrückt, während Lende & Co. für die passende Tanzmusik sorgten.

Der Sonntag begann traditionell mit dem Frühschoppen, bevor das von Familie Wolf organisierte Oldtimertreffen zahlreiche Besucher nach Ellersleben lockte. Am Nachmittag sorgten die Orlishäuser Blasmusikanten und die Tanzgruppen des Olberslebener SV für Unterhaltung. Für die jüngeren Besucher gehörte das Ponyreiten mit Kathrin zu den Höhepunkten.

So wurde die Kirmes trotz der außergewöhnlichen Temperaturen zu einem Wochenende voller Begegnungen, Musik und gemeinsamer Erlebnisse. Ein besonderer Dank gilt dem Feuerwehrverein sowie allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach der Kirmes mit viel Engagement angepackt haben.

Denn Ellersleben hat einmal mehr bewiesen: Für eine große Kirmes braucht es kein großes Dorf – sondern Menschen, die gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

Und wie jedes Jahr gilt: Nach der Kirmes ist vor der Kirmes.

Verfasst von Michael Matschuk





Die Landfrauen sagen DANK E!



29

Das bislang „heißeste“ Landgemeindefest ist vorüber. Es war für alle Beteiligten eine wettermäßige Herausforderung, der wir uns stellen mussten. Gemeinsam haben wir das sehr gut gemeistert. Wir möchten an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern – auch aus den anderen Ortsvereinen – ganz herzlich für Ihre Unterstützung danken. Allen, die beim Backen der leckeren Kuchen mitgeholfen und uns unterstützt haben, gilt ein riesiges Dankeschön!

Die extremen Temperaturen waren gerade hier eine echte Herausforderung. Trotz all dieser Wetterwidrigkeiten hatten wir Freude und Spaß in „Unserer Kaffeestube“. Wir hoffen, dass wir beim nächsten größeren Gemeindefest wieder auf Ihre/Eure Mithilfe zurückgreifen können.

Eure Landfrauen der Ortsgruppe Guthmannshausen



Herzlichen Dank an die LG Buttstädt



Investition mit Wirkung

Kegelbahn in Guthmannshausen erstrahlt in neuem Glanz

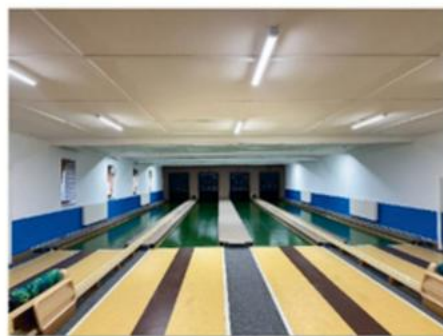
Im Juli 2026 fanden auf der Kegelbahn in Guthmannshausen umfassende Sanierungsarbeiten statt. Dabei wurde insbesondere der Salpeterbefall auf der Kegelbahn, im Vorraum, Flur und in den Kabinen beseitigt. Ein freundlicher Anstrich und neue Lampen sorgen jetzt zusätzlich für ein modernes und einladendes Erscheinungsbild.

Möglich wurde diese Maßnahme durch die finanzielle Investition und Unterstützung der **Landgemeinde Buttstädt**.

Bürgermeister Hendrik Blose und die Verwaltung haben damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Kegelbahn geleistet und zugleich ein deutliches Zeichen für die Unterstützung des Vereinslebens in Guthmannshausen gesetzt.

Der Sportverein 1894 Guthmannshausen e. V. bedankt sich ausdrücklich bei der **Landgemeinde Buttstädt und allen Verantwortlichen**, darunter auch bei dem **Malerfachbetrieb Ronny Hutans und seinem Team** sowie der **Döring Haustechnik & Gebäudemanagement GmbH** für die Ausführung der Arbeiten.

Am 29. August wurde die sanierte Kegelbahn im Rahmen des 1. Kegelturiers der Guthmannshäuser Vereine offiziell wiedereröffnet. Die Veranstaltung fand großen Zuspruch und war ein gelungener Auftakt in die neue Kegelsaison.



*Danke für die Unterstützung – für unser Dorf,
unseren Verein und unsere Gemeinschaft*

1. Rudersdorfer Kegelmarathon-Turnier war ein voller Erfolg

Rudersdorf. Ein Wochenende voller Sport, Gemeinschaft, guter Laune und ausgelassener Stimmung liegt hinter uns: Vom 17. bis 19. Juli 2026 feierte unser 1. Rudersdorfer Kegelmarathon-Turnier eine rundum gelungene Premiere. Was wir als SV 97 Rudersdorf gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern auf die Beine gestellt haben, war weit mehr als nur ein Kegeltturnier – es wurde zu einem echten Fest für alle Beteiligten.

Insgesamt 26 Keglerinnen und Kegler stellten sich der außergewöhnlichen Herausforderung des Marathon-Kegeln. Innerhalb von rund 40 Stunden mussten alle Teilnehmer drei Durchgänge à 120 Wurf absolvieren – und das zu den unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten. Eine enorme körperliche und mentale Belastung, die den besonderen Reiz dieser Wettkampfform ausmacht.

Den offiziellen Startschuss gab am Freitagabend gegen 18:00 Uhr unser „Kegelhauptling“ Pierre Zeunert mit einer kurzen Eröffnungsansprache. Anschließend startete das erste Duell zwischen Dieter Braune vom SV 97 Rudersdorf – mit 67 Jahren zugleich der älteste Teilnehmer des Turniers – und Martin Franke vom SV Pfiffelbach das Marathon-Wochenende. Franke setzte sich mit starken 557 Holz durch und eröffnete damit ein Turnier, das im wahrsten Sinne des Wortes bis Sonntagmorgen ohne Unterbrechung glatt über die Bühne ging.

Während auf den Bahnen unermüdlich gekegelt wurde, war auch abseits des Sports einiges geboten. Bereits am Freitagabend brannte der Rost. Unsere Kegelbahn war hervorragend besucht und die Stimmung von Beginn an ausgezeichnet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gemeinsam angefeuert, gefeiert, gelacht und angestoßen.

Natürlich stand auch der Samstag ganz im Zeichen des Marathon-Turniers. Während unser Organisationsteam bereits in den frühen Morgenstunden mit Aufräumarbeiten und Vorbereitungen für Ordnung sorgte, konnten bereits einige Teilnehmer, nach einer sehr kurzen Nacht und Regenerationspause, ihre zweiten 120 Wurf spielen.

Nebenbei lief das Mittagessen auch schon auf Hochtouren. Die ungarische Gulaschsuppe und das Gulasch kamen bei unseren Gästen hervorragend an.

Wegen des anhaltenden Besucherandrangs, mussten wir am Samstagmittag kurzerhand noch einmal die Brauerei anfahren, um unseren Vorrat an Fassbier nochmals aufzufüllen. Doch zur Beruhigung aller Gäste: Zu jeder Tages- und Nachtzeit war für ausreichend gekühlte Getränke gesorgt.

Am Nachmittag füllte sich unsere Kegelbahn weiter. Bei Kaffee und Kuchen wurde gefachsimpelt, gelacht und natürlich den spannenden Wettkämpfen zugeschaut. Am Abend brannte erneut der Rost, während sich die Teilnehmer auf den Bahnen harten Duellen stellten. Einige unserer vielen Besucher nutzten die feierliche Stimmung und schauten nebenbei beim WM-Public-Viewing das Spiel England gegen Frankreich, welches wir im Außenbereich mit einer Leinwand und einem Beamer ermöglichen konnten.

Auch am Sonntagmorgen fanden wieder viele Gäste den Weg zur Kegelbahn, um sich den Endspurt unseres Kegelmarathons anzusehen. Nach den langen Tagen und kurzen Nächten liefen auf den Bahnen bereits die letzten entscheidenden Durchgänge.

Im abschließenden Duell trafen Torsten Vetter vom KSV Lossa und Pepe Schröter vom TSV 1914 Berlstedt aufeinander. Schröter entschied den letzten Durchgang für sich und warf um 10:11 Uhr die allerletzte Kugel unseres 1. Kegelmarathon-Turniers.

Nach insgesamt beeindruckenden 9.750 geworfenen Kugeln stand schließlich der erste Marathon-Champion fest. Den Premierensieg sicherte sich Georg Kämmler von der SG Aue Großbrenbach mit 1.693 Holz. Nur drei Holz dahinter belegte unser Spieler Sebastian Jentschura mit 1.690 Holz den 2. Platz. Rang drei ging an Marcus Weinreich von der SG Aue Großbrenbach, der 1.672 Holz erzielte.

Im Anschluss begann ab 10.30 Uhr unser Frühschoppen mit einer Blasmusikkapelle. Im Anschluss an die Siegerehrung durften wir Landrat Christian Karl sowie Vertreter des Kreisportbundes des Landkreises Sömmerda begrüßen. Der Kreisportbund nahm dabei weitere Ehrungen vor und würdigte das Engagement sowie die sportlichen Leistungen rund um unser 1. Rudersdorfer Kegelmarathon-Turnier. Bei bestem Sommerwetter, kühlen Getränken und stimmungsvoller Musik verbrachten zahlreiche Gäste und Teilnehmer gemeinsam einen rundum gelungenen Vormittag.



Auch kulinarisch ließ der Sonntag keine Wünsche offen. Zum Mittag servierten unsere Köche ein köstliches Geschnetzeltes mit Bratkartoffeln, das ebenfalls einen großen Zuspruch fand. Ein herzliches Dankeschön gilt daher auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern in der Küche, die das gesamte Wochenende über hervorragende Arbeit geleistet haben.

Am Nachmittag ließen wir unsere Veranstaltung schließlich gemütlich ausklingen. Gemeinsam wurde gelacht, gefeiert und auf ein außergewöhnliches Wochenende zurückgeblickt, bevor am Abend mit dem WM-Finale zwischen Spanien und Argentinien beim Public Viewing der letzte gemeinsame Programmpunkt anstand. Danach war für viele klar: Nach diesem ereignisreichen Wochenende wartete das Bett bereits sehnsüchtig.

Unser Fazit fällt durchweg positiv aus: Das 1. Rudersdorfer Kegelmarathon-Turnier war eine rundum gelungene Premiere. Sportliche Höchstleistungen von tollen Teilnehmern, perfekte Organisation, viele Besucher und eine hervorragende Stimmung machten die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Teilnehmer, Helfer und Gäste werden sich sicherlich noch lange gern an dieses Wochenende erinnern.

Für uns als SV 97 Rudersdorf geht der Blick nun bereits nach vorne. Ab Mitte September startet für unsere mittlerweile vier Rudersdorfer Kegelmannschaften die neue Saison. Wir freuen uns dabei sowohl bei unseren Heimspielen in Rudersdorf als auch auswärts über zahlreiche Fans und Unterstützer.

Wer künftig keine Neuigkeiten rund um den SV 97 Rudersdorf verpassen möchte, findet uns auch auf Instagram unter @sv_97_rudersdorf. Dort veröffentlichen wir regelmäßig Spielberichte, Liveticker, Spielankündigungen sowie weitere Informationen rund um den Kegelsport.

Verfasst von Sebastian Jentschura, SV 97 Rudersdorf

Bilder © Pierre Zeunert



Kegler-News vom SG AUE Großbrembach

Nach einer sehr erfolgreichen Kegelsaison 2025/26 der SG AUE Großbrembach mit den Gewinn des Thüringer Mannschaftsmeistertitel, den Kreispokalsieg und dreier Kreiseinzelmeistertitel, beginnt die neue Kegelsaison am ersten Wochenende im September in Bad Köstritz mit einem Pokalspiel. Die Punktspielsaison beginnt eine Woche später.

Kegelsaison 2026/2027



Thüringenliga

Kreisliga 120 Wurf

Kreisklasse 120 Wurf St.1

Kreisklasse 120 Wurf St.2

1. Mannschaft ML Christopher Nagel

2. Mannschaft ML Christian Karpe

3. Mannschaft ML Justin Karpe

4. Mannschaft ML Jürgen Mende

Heimspiele

12.09.26 11:00 Uhr Vierte heim gegen SV Gelmeroda

12.09.26 14:00 Uhr Erste heim gegen SV Wernburg II

19.09.26 15:00 Uhr Dritte heim gegen VfB Oberweimar III

20.09.26 09:30 Uhr Zweite heim gegen SSV BiGe Mellingen

26.09.26 14:00 Uhr Erste heim gegen SV 08 Steinach

27.09.26 09:30 Uhr Zweite heim gegen TSV 1928 Kromsdorf II

03.10.26 15:00 Uhr Vierte heim gegen VfB Oberweimar II

24.10.26 11:00 Uhr Dritte heim gegen TSV 1928 Kromsdorf IV

24.10.26 14:00 Uhr Erste heim gegen Gebesee

25.10.26 09:30 Uhr Zweite heim gegen SG Post/Handw Jena

31.10.26 15:00 Uhr Vierte heim gegen KC Stobra II

Verfasst von Jürgen Mende



13.09. 2026

Rückblick Tag des offenen Denkmals®



Camposanto



Kirche



Rathaus

Buttstädt hat Geschichte.

Drei Bauwerke erzählen einen besonderen Teil davon: der historische **Camposanto**, die imposante **St. Michaeliskirche** und das **Rathaus** am Marktplatz.

Der Camposanto mit seiner historischen Ringmauer, die mittelalterliche Kirche mit ihrem markanten Turm und das charakteristische Rathaus prägen bis heute das Gesicht unserer Stadt. Jedes dieser Denkmäler steht für eine andere Facette Buttstädt's – für Erinnerung, Glauben, Stadtgeschichte und das Leben vergangener Generationen.

Zum **Tag des offenen Denkmals am 13. September** öffneten sich die Türen dieser drei besonderen Orte. Bei Führungen konnten Besucherinnen und Besucher bekannte Gebäude aus einer neuen Perspektive erleben, historische Details entdecken und mehr über ihre Geschichte erfahren. Dabei wurde deutlich: Denkmalschutz bedeutet nicht nur, alte Gebäude zu erhalten, sondern auch die Geschichten und Erinnerungen, die mit ihnen verbunden sind.

Wer diese Orte besucht, entdeckt nicht nur alte Mauern, sondern Geschichte, die bis heute Teil unserer Stadt ist. Der Tag des offenen Denkmals lud dazu ein, genauer hinzuschauen, Fragen zu stellen und die historischen Schätze Buttstädt's neu zu entdecken. Denn Geschichte ist nicht nur Vergangenheit – sie gibt unserer Stadt Identität und macht sie unverwechselbar.

Über zwei vergessene Buttstädter Gebäude und deren Bewohner

In der Nacht vom 4. auf den 5. März 1826 kam es zum letzten großen Stadtbrand in Buttstädt. 80 Häuser darunter der „schönste Teil der Stadt“ mit Schule, Superintendentur und Apotheke fiel den Flammen zum Opfer.[1] Nach den anstrengenden Aufräumarbeiten, bei welchen Unmengen an Schutt und verkohlten Gebäck weggeschafft werden mussten, blieben im Stadtbild einige große Baulücken zurück.

Insbesondere im Bereich des Marktes hatte das Feuer gewütet.

Eine dieser wüsten Brandstätten befand sich zwischen den Häusern Michaelisstraße 1 und 2, wo heute die Michaelisstraße in den Markt einmündet.

Dass es sich bei dem Gebäude tatsächlich um „den schönsten Teil der Stadt“ gehandelt haben könnte, zeigt ein Blick auf die Bewohner des Hauses und deren gehobene soziale Stellung.

Spätestens seit 1644 befand sich das Haus mit seinen umfangreichen Nebengebäuden im Besitz der einflussreichen und finanzstarken Familie Rentsch.

Herr Valten Rentsch[2] bekleidete das Amt des Stadtvogtes und leitete somit die Geschäfte der Stadt. Verheiratet war er mit der Tochter des Pastors von Herrengosserstedt Katharina Rüdiger. Seine Regierung fiel in die schwere Zeit des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648), in welchen Buttstädt wiederholt Opfer von Drangsalierungen und Plünderungen durch Soldaten wurde.

So wurde sein Verwandter und Stadtratsmitglied Conradus Rentsch am 30. Oktober 1639 auf der Landstraße zwischen Niederroßla und Apolda „von Soldaten ausgezogen, ausgeplündert und mit 3 Kugeln bis auf den Todt verwundet“.[3]

Buttstädter Diakon Michael Rentsch, wurde 1637 von einfallenden Soldaten verprügelt und misshandelt.[1]

Ein anderes Familienmitglied, der Man kann sich gut vorstellen, dass diese schlimmen Ereignisse auch die damaligen Bewohner des Hauses beschäftigten und sicherlich für einige sorgenvolle und durchwachte Nächte innerhalb der Mauern des Hauses sorgten.

Herr Rentsch starb 1669. Sein Sohn gleichen Namens trat in die Fußstapfen seines Vaters und gelangte ebenfalls bis in das Amt des Stadtvogtes. Im Jahre 1700 wechselte das Haus seinen Besitzer und kam in den Besitz der Familie Frohwein. Johann Christian Frohwein[2] war nicht weniger Einflussreich als seine Vorgänger. Davon zeugt auch sein heute noch erhaltener, kunstvoll gearbeiteter Grabstein, welcher auf dem Camposanto besichtigt werden kann.

Zunächst als Gerichtshalter in verschiedenen Orten eingesetzt, war er mit Unterbrechungen von 1700 bis zu seinem Tode 1722 entweder als Stadtvogt, als Kämmerer oder als Beisitzer im Stadtrat vertreten. In seiner Zeit als Stadtvogt oblag ihm die Erneuerung der im Dreißigjährigen Krieg zerstörten hölzernen Wasserleitungen der Stadt,[3] was eine enorme Erleichterung für die Bürger mit sich brachte. Das Wasser musste von nun an nicht mehr aus dem Gänsebach geschöpft und mühselig den Berg heraufgebracht werden.

Bis zum Brand 1826 blieb das Anwesen im Besitz der Familie.

Nach dem Abriss des Gebäudes trug die dadurch neu geschaffene Verbindung zwischen Markt und Roßplatz verschiedene Namen, darunter: „Hindenburgstraße“, „Friedrich Breitscheidstraße“ und „Neue Straße“ bis sie in jüngerer Zeit zur „Michaelisstraße“ wurde. Ein Weiteres gänzlich in Vergessenheit geratenes Haus stand im Bereich der heutigen Marktstraße, zwischen dem Stadtgut und dem Haus Marktstraße 2.

Auch hier handelte es sich um ein Anwesen in bester Lage, bestehend aus Haus, Hof, Stallungen und Scheunen, welches im Laufe der Jahrhunderte einflussreichen Familien als Wohnstatt diente. 1688 ist der Schneidermeister und Ratsschenk Johann Wilhelm Schröter[1] als Besitzer genannt. Im Amte des Ratsschenk oblag Herr Schröter insbesondere die ordnungsgemäße Aufsicht über die Lagerbestände an Bier und Wein im Ratskeller. Darüber hinaus organisierte er gesellige Zusammenkünfte des Rates und sorgte dabei für das leibliche Wohl der Ratsmitglieder.

1694 übernahm Heinrich Tobias Friese[2] Haus und Hof. Der wohlhabende Bortenwirkermeister und Goldnäher stieg im Laufe seiner Karriere zunächst zum Gerichtsschöppen, dann zum Kämmerer und 1723 zum Stadtvogt auf.

Seine Verbindungen in höhere bürgerliche Kreise verdeutlicht die Heirat mit Anna Elisabeth, der Tochter des wohlhabenden Pferdehändlers Hans Caspar Kaufmann. [3]

Zur Zeit des Brandes 1826 war das Haus zuletzt im Besitz des Seifensiedermeisters Wilhelm Preißer. Der durch die vollständige Einäscherung des Gebäudekomplexes, freigewordene Platz, wurde genutzt um eine weitere Verbindung des Marktes mit dem Topfmarkt zu schaffen. Laut dem Heimatforscher Gustav Hoecke[4] lautete der erste Name der heutigen Marktstraße „Judenstraße“. Dieser Name weist auf die Ansiedlung von Personen jüdischen Glaubens in diesem Bereich hin.

Die Judenstraße scheint bis 1934 bestanden zu haben. Danach erfolgte die Umbenennung in Schlageterstraße später in Marktstraße.

Verfasst von David Bitter
für Quellenangaben QR-Code scannen



Der Markt mit Michaelis- und Marktstraße.

Kalender | 2027

Alter Friedhof zu Buttstädt

Mit exklusiven Druckgrafiken von **Peter Genßler**

Ein hochwertig produzierter Wandkalender mit eigens für diese Ausgabe angefertigten Kupferstichen von Peter Genßler. Die Erlöse aus dem Verkauf des Kalenders fließen direkt in die altersbedingt notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung und Unterhaltung des Alten Friedhofes mit seinem kulturhistorisch bedeutsamen Grabmalbestand.



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Su
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

03 | 2027
März



Kupferstich im Detail

Die Nahansicht zeigt die Präzision der Linienführung und die feinen Schraffuren der eigens für den Kalender gefertigten Grafiken.



Förderverein Alter Friedhof Buttstädt e.V. • alter-friedhof-buttstaedt.de



Peter Genßler

Genßler, 1957 in Nordhausen geboren, verbindet die Genauigkeit des Grafikers mit dem räumlichen Denken des Bildhauers. Seit 1986 arbeitet er freischaffend; seit 2005 in seinem Atelier in Bleicherode. Seine Arbeiten waren unter anderem in der Agora Gallery New York, bei der Triennale Grenchen und sind regelmäßig auf deutschen Kunstmesen zu sehen.



DIN A4 Hochformat



14 Seiten



240 g/m² Munken Naturpapier



stabile Rückwand



einzel im Karton verpackt

Kalender online bestellen

pappenberg.io/sites/camposanto/

QR-Code scannen



Kirche Gottesdienste & Termine



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buttstädt

Samstag, 26.09.2026

- 14.00 Uhr Besuchsgottesdienst in Niederreißen mit Konzert des Chores „Stimmt so!“

Sonntag, 27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis

- 11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Oberreißen
- 14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Nirmsdorf
- 15.30 Uhr Konzert in Hardisleben

Dienstag, 29.09.2026

- 18.00 Uhr Fest-Gottesdienst zum Michaelistag in Buttstädt

Sonntag, 04.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis + Erntedank

- 09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Willerstedt
- 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Niederreißen
- 15.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Hardisleben
- 15.00 Uhr Kirche Kunterbunt in Rudersdorf
- 18.00 Uhr Konzert mit Karussell in der Michaeliskirche Buttstädt

Sonntag, 11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Buttstädt
- 14.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst der Jugendfreizeit in Rudersdorf

Sonntag, 25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Buttstädt

Samstag, 31.10.2026 Reformationstag

- 17.00 Uhr Night-Church Jugendgottesdienst (Ort wird noch bekannt gegeben)

Freitag, 06.11.2026

- 18.00 Uhr Kirmes – Gottesdienst in Niederreißen

Sonntag, 08.11.2026 drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Buttstädt
- 14.00 Uhr Kirmes-Gottesdienst in Hardisleben

Sonntag, 15.11.2026 vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Sterbегedenken mit Hlg. Abendmahl in Oberreißen
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Sterbегedenken mit Hlg. Abendmahl in Willerstedt
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Sterbегedenken mit Hlg. Abendmahl in Rudersdorf
- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Sterbегedenken mit Hlg. Abendmahl in Nirmsdorf

Sonntag, 22.11.2026 Ewigkeitssonntag/Totensonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Sterbегedenken mit Hlg. Abendmahl in Buttstädt
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Sterbегedenken mit Hlg. Abendmahl in Hardisleben
- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Sterbегedenken mit Hlg. Abendmahl in Niederreißen

Regelmäßige Kreise und Chorproben:

Montag:

- 18.00 Uhr Kreativkreis „Nähen, Stricken, Häkeln, (Quatschen)“ im Gemeindehaus Buttstädt

Dienstag:

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Buttstädt

Mittwoch:

- 17.30 – 18.15 Uhr Kinderchor mit David Bong im Gemeindehaus Buttstädt
- 20.00 Uhr Chorprobe in der Kirche Rudersdorf

Freitag:

- 19.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus Buttstädt

Frauenkreis Rudersdorf (mit den Willerstedter Frauen):

- Entfällt bis auf weiteres – herzliche Einladung nach Buttstädt

Gesprächskreis Hardisleben:

- Nach Absprache mit Frau Franke

Seniorenkreis Buttstädt:

- Jeden 2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis Oberreißen:

Entfällt momentan – herzliche Einladung nach Buttstädt

Konfirmandenunterricht Buttstädt mit Pastorin Reinefeld-Wiegel:

- mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr ab 02.09.2026; jeweils im Gemeindehaus Buttstädt

Vorkonfirmandenunterricht Buttstädt mit Timo Schimke u. Frau Reinefeld-Wiegel:

- mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr ab 16.09.2026, abwechselnd gerade/ungerade Woche

Christenlehre „Finne“

- Donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr im Kirchgarten in Hardisleben

AG Glaube Kunterbunt

- Donnerstags 11.30 – 12.15 Uhr in der Grundschule Buttstädt mit Tino Schimke

Kontakt:

Evangel.-Luth. Pfarramt Buttstädt
Gustav-Reimann-Str. 1 99628 Buttstädt
Kirchenbüro, Archiv:
Dienstags 14–16 Uhr (Achtung neue Öffnungszeiten!!)
Tel. 036373 / 40290 | Fax: 036373/99668
www.kirche-buttstaedt.de
pfarramt.buttstaedt@ekmd.de


Sonntag, 27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Roldisleben
- 10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Rastenberg
- 14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Großneuhäusen

Sonntag, 04.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Mannstedt
- 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Kleinneuhäusen
- 10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Olbersleben
- 14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Eßleben
- 17.00 Uhr Klezmer-Konzert mit Klaus Wegner in Rastenberg

Sonntag, 11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Guthmannshausen
- 14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Teutleben
- 17.00 Uhr Orgel-Konzert mit Carolin Schaback und Christian Plötner in Rastenberg

Freitag, 16.10.2026

- 18.00 Uhr Kirmesgottesdienst in Olbersleben

Sonntag, 18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Rastenberg

Freitag, 23.10.2026

- 17.00 Uhr Kirmesgottesdienst in Mannstedt

Samstag, 31.10.2026 Reformationstag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rastenberg
- 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Großneuhäusen
- 17.00 Uhr Kirmesgottesdienst in Teutleben
- 18.00 Uhr Kirmesgottesdienst in Eßleben

Sonntag, 15.11.2026 vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Uhr Andacht am Denkmal in Guthmannshausen
- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Großneuhäusen
- 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Rastenberg
- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Olbersleben

Samstag, 21.11.2026

- 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Eßleben
- 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Teutleben

Sonntag, 22.11.2026 Ewigkeitssonntag/Totensonntag

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Kleinneuhäusen
- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Mannstedt
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Guthmannshausen
- 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Roldisleben
- 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Rastenberg

Regelmäßige Kreise und Chorproben:
Frauenkreise

- Olbersleben: 14.10. & 11.11.2026, 14 Uhr
- Kleinneuhäusen: 24.09., 29.10. & 26.11.2026, 14 Uhr

Gemeindenachmittag in Rastenberg

- Jeden 3. Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Gemeinderaum in Rastenberg

Kontakt:

Pfarramt Rastenberg
Sprechzeiten Pfarrbüro:
dienstags 09:00 – 13:00 Uhr
Lossaer Straße 8
99636 Rastenberg
Telefon: 036377/80324
Fax: 036377/83609
Mail: pfarramt.rastenberg@ekmd.de

**Besser eine
Hand voll
mit Ruhe als
beide Fäuste voll mit Mühe und
Haschen
nach Wind.**
Prediger 4,6
Monatsspruch SEPTEMBER

Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest
und lasst euch
NICHT WIEDER
das Joch
der Knechtschaft
auflegen!
Galaterbrief 5,1
Monatsspruch OKTOBER

Der HERR wird Recht schaffen zwischen
den Nationen und viele Völker
zurechtweisen. Dann werden sie ihre
**SCHWERTER
ZU PFLUGSCHAREN**
umschmieden und ihre Lanzen zu
Winzermessern. Sie erheben nicht das
Schwert, Nation gegen Nation,
und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
Jesaja 2,4
Monatsspruch NOVEMBER



Freitag, 25.09.2026

- 16.30 Uhr Kirche Kunterbunt in Großbrennbach

Sonntag, 27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Kleinbrennbach

Samstag, 03.10.2026

- 11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit anschl.
- gemeinsamen Mittagessen in Großbrennbach

Sonntag, 04.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis

- 14.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Vogelsberg

Sonntag, 11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Ellersleben

Sonntag, 25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Espresso-Gottesdienst in Kleinbrennbach
- 14.00 Uhr Espresso-Gottesdienst in Großbrennbach

Samstag, 31.10.2026 Reformationstag

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Vogelsberg

Mittwoch, 11.11.2026

- 17.30 Uhr St. Martin in Kleinbrennbach

Sonntag, 15.11.2026 vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 09.00 Uhr Ewigkeitsgottesdienst in Ellersleben
- 10.30 Uhr Ewigkeitsgottesdienst in Großbrennbach

Sonntag, 22.11.2026, Ewigkeitssonntag

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Kleinbrennbach
- 14.00 Uhr Gottesdienst in Vogelsberg

Regelmäßige Kreise und Chorproben:

Frauenkreise

- Großbrennbach
 - 13.10.2026, 14.00 Uhr
 - 10.11.2026, 14.00 Uhr
- Kleinbrennbach
 - 22.09.2026, 14.00 Uhr
 - 20.10.2026, 14.00 Uhr
 - 17.11.2026, 14.00 Uhr
- Vogelsberg
 - 08.10.2026, 14.00 Uhr
 - 12.11.2026, 14.00 Uhr

Kontakt:

Ev.-Luth. Pfarramt Großbrennbach
c/o Ev.-Luth. Pfarramt Buttstedt
Weimarische Str. 1
99439 Am Ettersberg OT Buttstedt
pfarramt.grossbrennbach@ekmd.de

Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.

Prediger 4,6



Monatsspruch Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1



Monatsspruch November 2026

Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...

Jesaja 2,4a

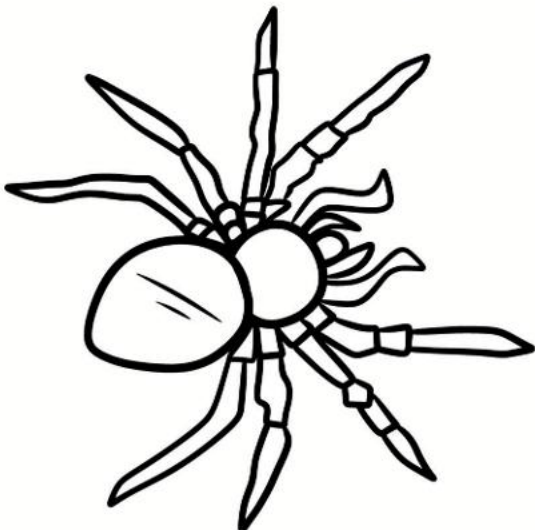
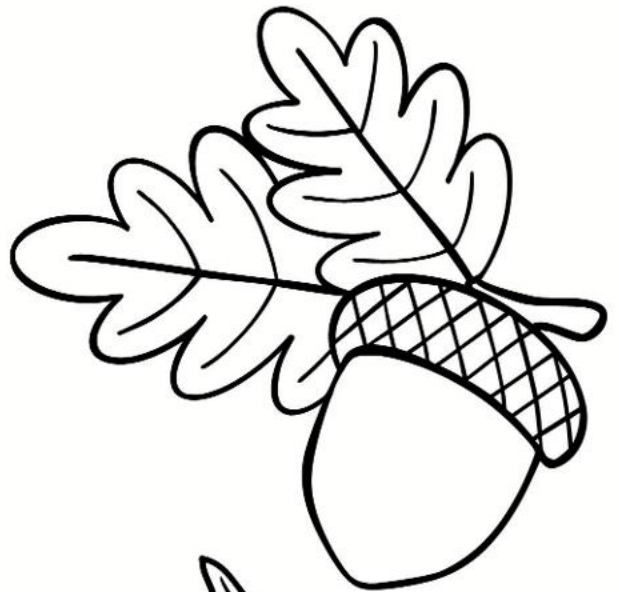


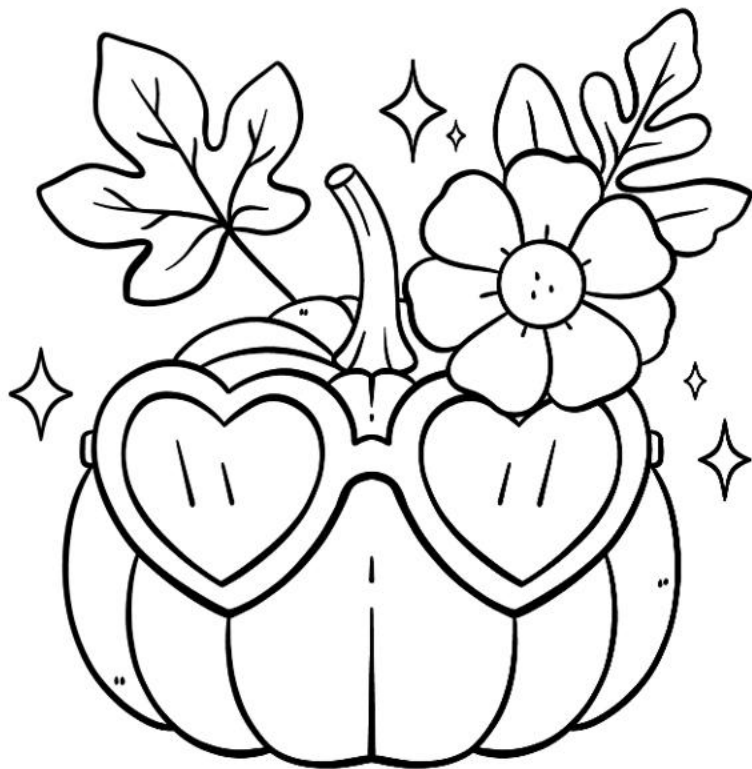
KREATIVECKE:

Hier seid Ihr gefragt!

*Der Herbst steht vor der Tür
und die Fenster in der
Landgemeinde wollen dekoriert
werden.*

Hier warten herbstliche Bilder für Groß und Klein, um bunt ausgemalt zu werden – egal ob mit Wasserfarbe, Aquarell, Filz- oder Buntstift. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Natürlich könnt Ihr euch die Seiten auch kopieren, um sie mehrfach in unterschiedlichen Farben auszumalen.







**Ihre Perspektive
zählt!**



*Halten Sie die Augen offen nach den schönsten Orten
in unserer Landgemeinde und senden Sie sie uns über
den Online-Upload für kommende Ausgaben der
Zeitschrift sowie die Online-Galerie!*

Impressum:

Herausgeber

Gemeinde Buttstädt
Großemsener Weg 5
99628 Buttstädt

Redaktionsleitung, Satz & Gestaltung

Juliane Horst
Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

0174 1606535
 036373 41112
 poststelle@lg-buttstaedt.de

Nächste Ausgabe: Q1/27

Folgen Sie uns!

Instagram



Facebook

